

Was tun! Mit und für Care Leaver.

Einladung zum Treffen des Bundesnetzwerk Care Leaver Initiativen am 20. April in Kassel

Wir laden herzlich zum jährlichen Treffen des Bundesnetzwerks Care Leaver Initiativen ein:

Treffen am 20. April 2020, von 11.00 – 16.00 Uhr

Ort: Hephata Regionalbüro, Gießbergstrasse 22, 34117 Kassel

Zu Fuß ca. 15 min. vom **Hauptbahnhof** entfernt. Damit ist nicht der eigentlich größere Bahnhof Willhelmshöhe gemeint!

Eingeladen sind alle Initiativen (Projekte, Angebote,...), die mit Care Leavern arbeiten und sich für deren Belange stark machen. Ziel wird es sein miteinander in Austausch zu kommen, von der jeweiligen Arbeit zu erfahren und miteinander und voneinander zu lernen.

Daher geht es einerseits um die aktuellen Stand der SGB VIII-Reform, aber auch um den Austausch in kollegialen Projektberatungsgruppen. Hier können Themen eingebracht werden, die in den Projekten aktuell sind (wie Kostenheranziehung, Careleaver-„Akquise“, sinnvolle Nachbetreuung,...). Außerdem findet in diesem Jahr die Sprecher*innenwahl statt, wer also Interesse hat, kann sich hier gerne als Sprecher*in aufstellen lassen.

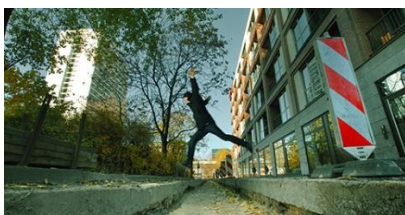
Hier der zeitliche Ablauf:

11.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
11.30 Uhr	Stand SGB VIII und Bericht aus dem Familienausschuss (Angela Smessaert, Wolfgang Schröer, Björn Redmann)
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Kollegiale Projektberatung (bitte gerne Themen einbringen!!!)
15.00 Uhr	Kurzer Bericht aus den Gruppen und Sprecher*innenwahl
16.00 Uhr	Ende

Für die Kosten der Veranstaltung bitten wir um eine kleine Kostenumlage für den Mittagsimbiss. Bitte melden Sie sich/meldet Ihr Euch **bis spätestens zum 10.4.2020** mit folgenden Angaben – Name, Institution, Care Leaver Projekt – unter folgender Mail-Adresse an: info@careleaverinitiativen.de
Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Bundesnetzwerk Care Leaver Initiativen www.careleaverinitiativen.de

Wir freuen uns auf den Austausch und sind gespannt!

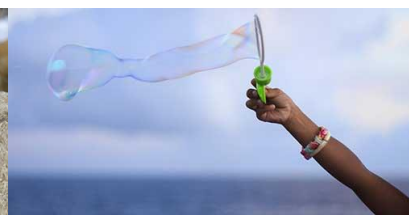
Björn Redmann (Kinder- und Jugendhilferechtsverein Dresden), Olaf Sobczak (HOME SUPPORT, Hamburg) und Katharina Mangold (Uni Hildesheim)



Übergänge gestalten



Positionen beziehen



Visionen entwickeln